Datenbanken und SQL



(Woche 1 - Tag 2)



Agenda

ERM/ERD (Fortsetzung)

Relationstyp

- Definition + Motivation
- Erläuterung
 - ➤ 1:1-Relation
 - ➤ 1:n-Relation
 - > m:n-Relation

Kardinalität

- Definition + Motivation
- Ermittlung der Kardinalitäten
 => Ermittlung des Relationstyps
- Beispiele

Achtung "Stolperfalle"

- "Exemplar versus Typ"
- o "aktuell versus historisch"
- o "Bloß nicht zu voreilig!"



Relationstyp



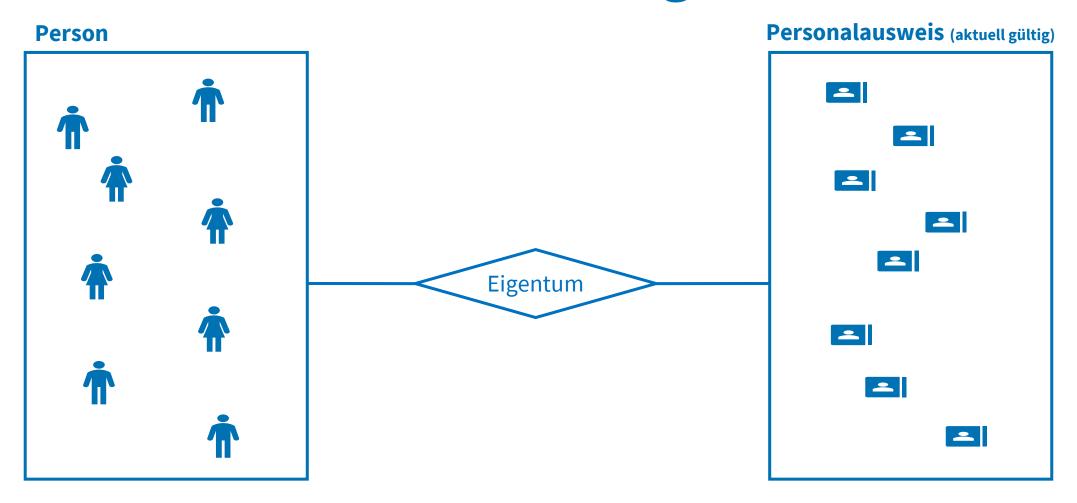
Relationstyp -> Definition + Motivation

- Wir haben die bisher betrachteten Relationen lediglich sprachlich beschrieben.
- Dies soll nun durch eine "quantitative" Beschreibung ergänzt werden.
- Solche Beschreibungen werden uns erlauben, **technische Entscheidungen** zu treffen, die wir allerdings erst während des *logischen Datenbankentwurfs* umsetzen werden.
- Dennoch werden wir auch diese quantitativen Informationen bereits während des konzeptionellen Datenbankentwurfs vom Auftraggeber erfahren müssen, weil diese (im Einzelfall) nicht aus der sprachlichen Beschreibung gefolgert werden können.
- Insgesamt werden wir lernen, 3 unterschiedliche Relationstypen zu unterscheiden.

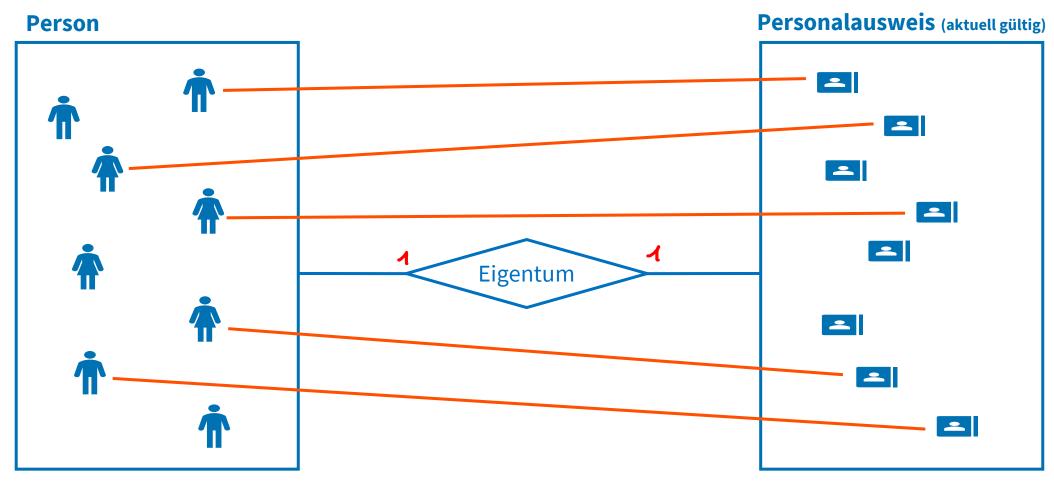


1:1-Relation





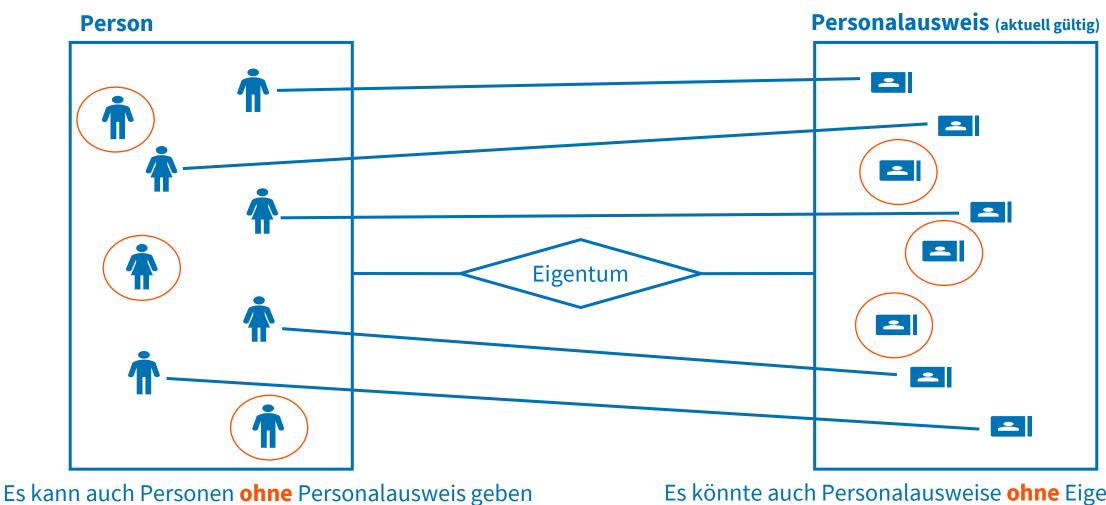




Jede Person besitzt **höchstens 1** Personalausweis

Jeder Personalausweis hat **höchstens 1** Eigentümer



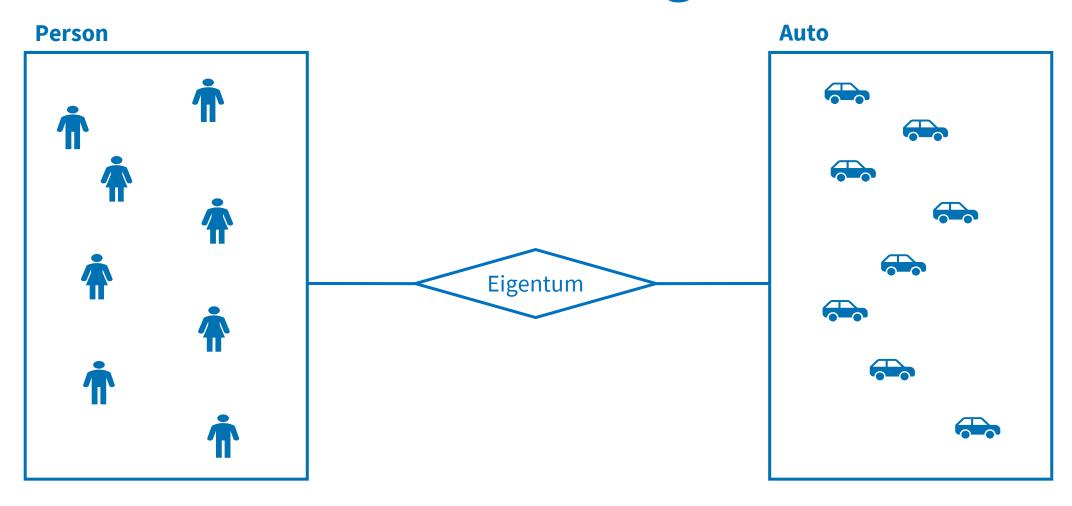




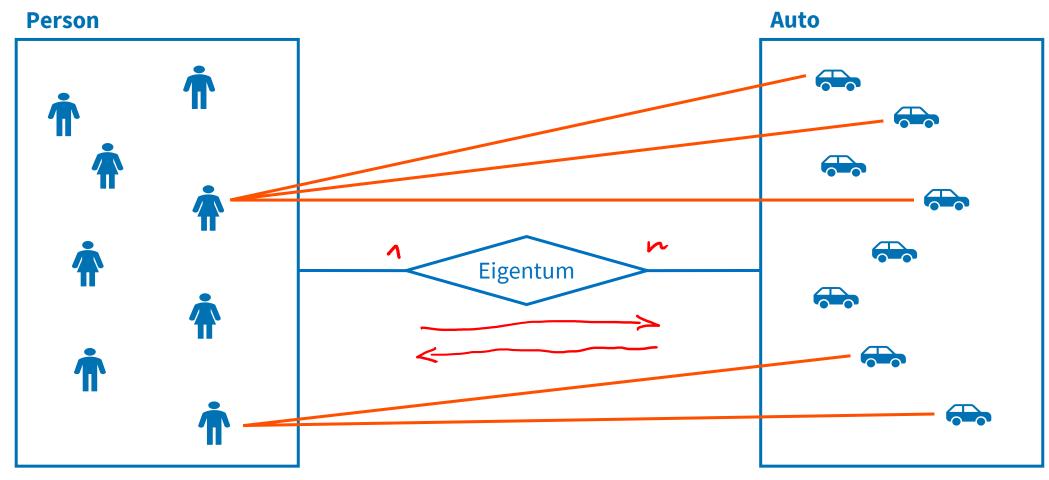
Es könnte auch Personalausweise **ohne** Eigentümer geben

1:n-Relation





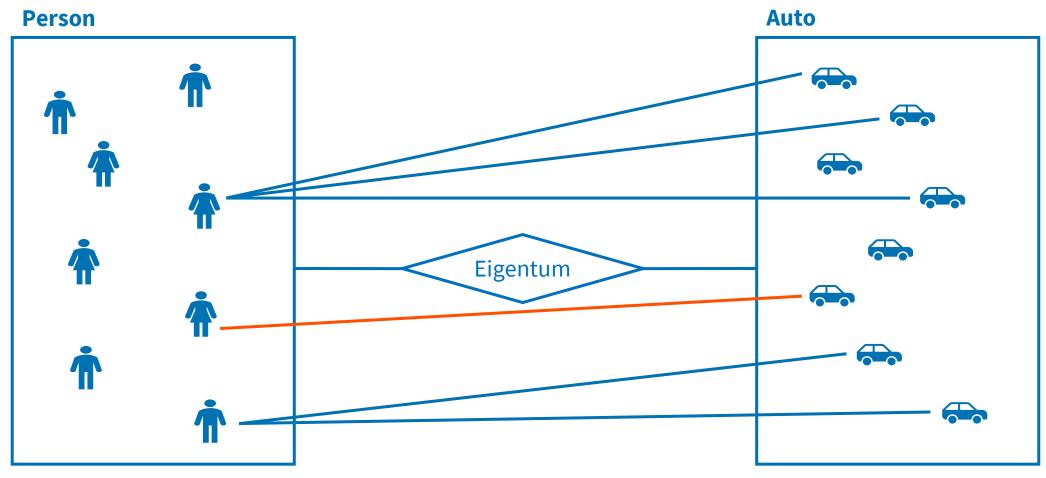




Eine Person kann mehrere Autos besitzen

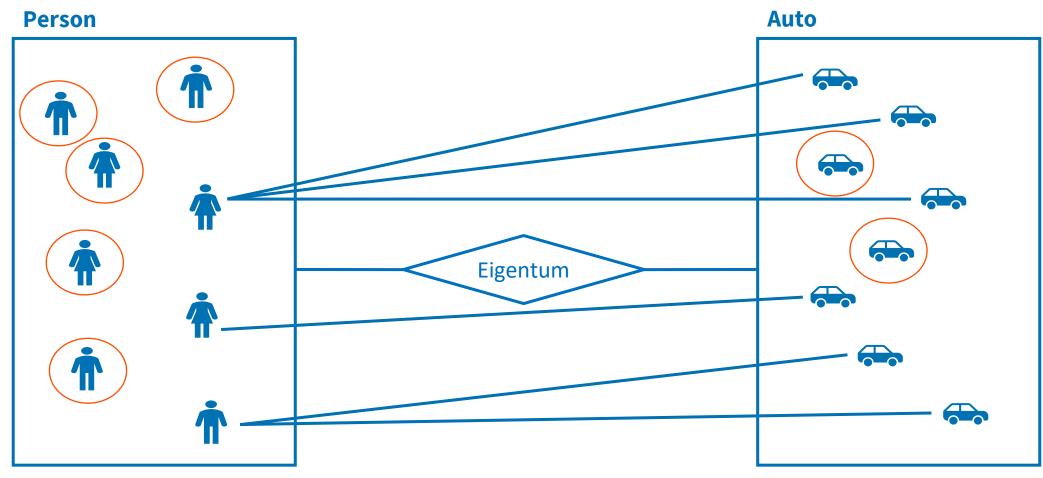
Ein Auto hat **höchstens 1** Eigentümer





Es kann Personen geben, die **nur 1** Auto besitzen





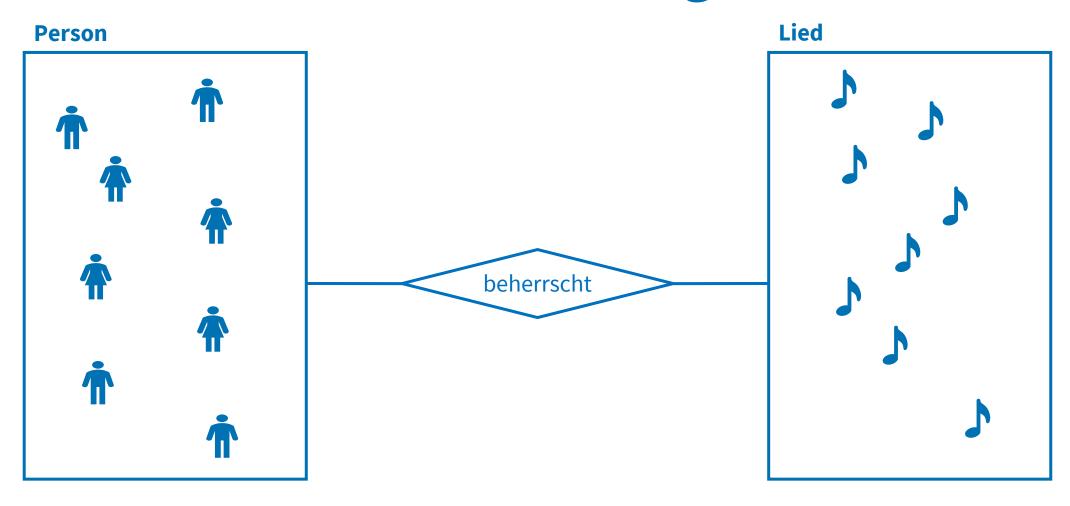


Es kann Autos **ohne** Eigentümer geben

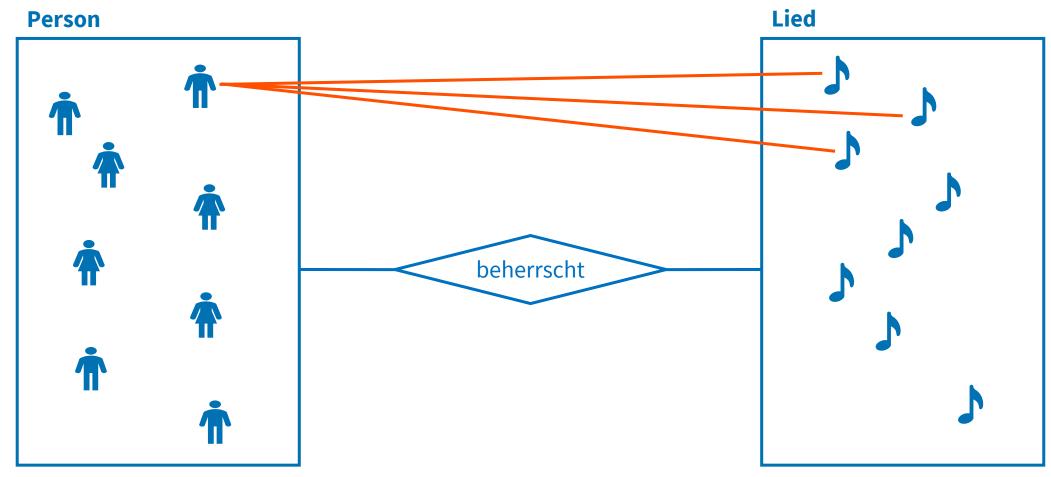


m:n-Relation



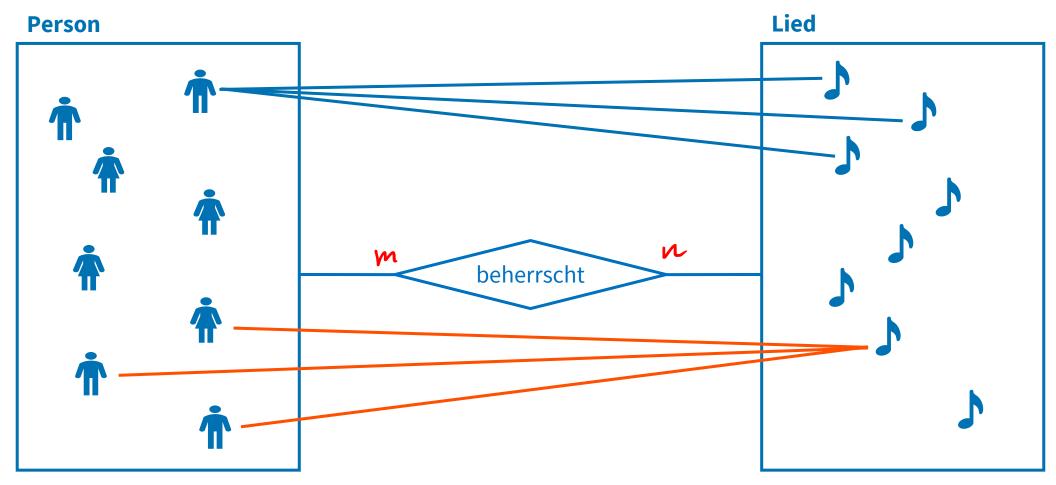






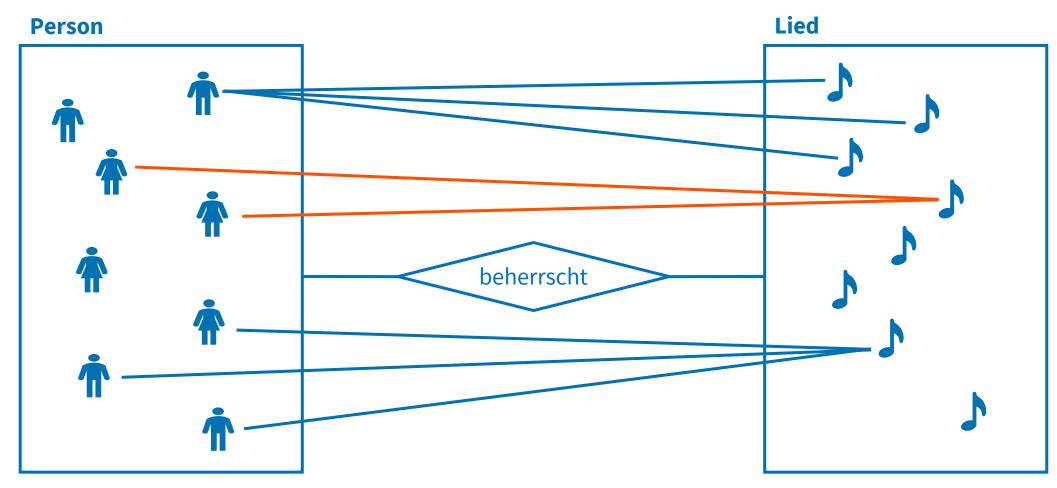
Eine Personen kann mehrere Lieder beherrschen





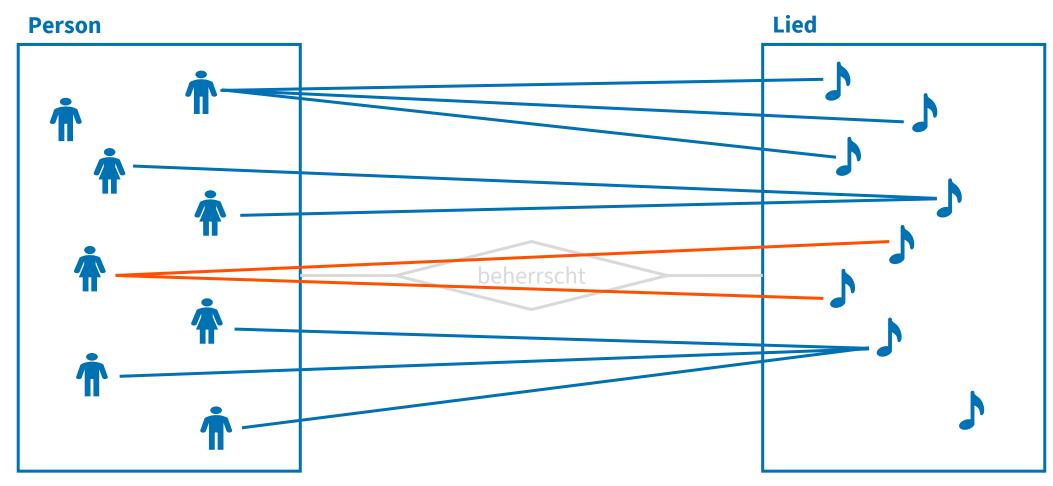
Ein Lied kann von **mehreren** Personen beherrscht werden





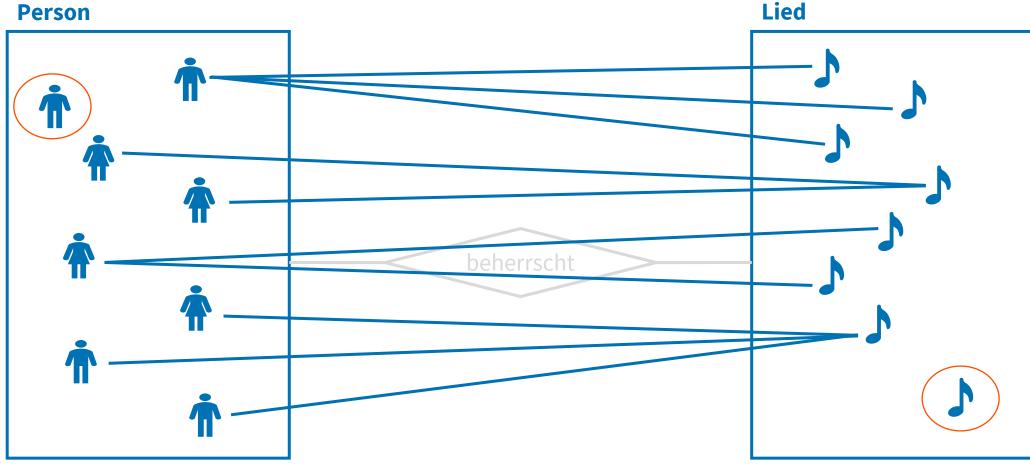
Es kann Personen geben, die **nur 1** Lied beherrschen

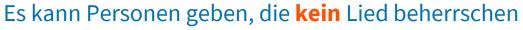




Es kann Lieder geben, die **nur von 1** Person beherrscht werden







Es kann Lieder geben, die **niemand** beherrscht



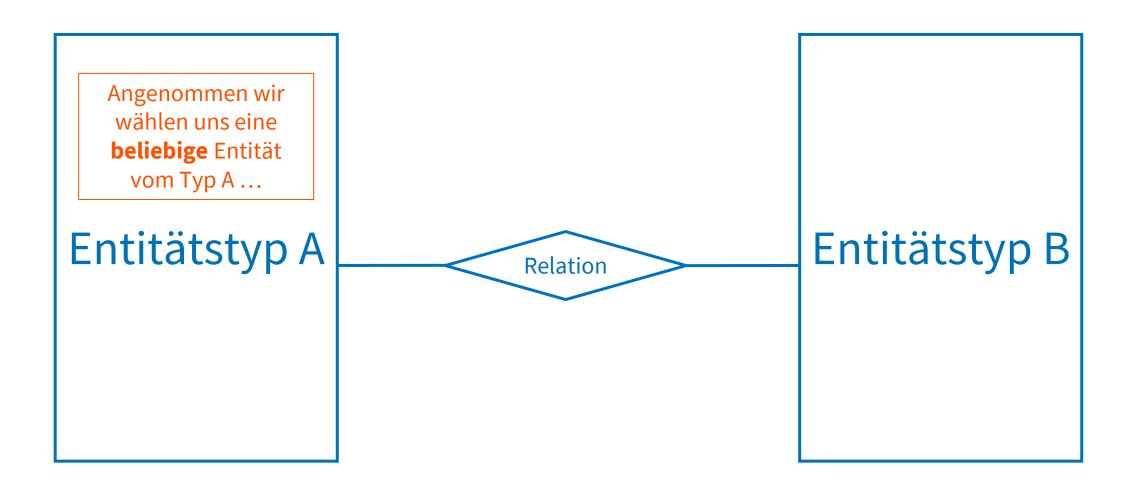
Kardinalität



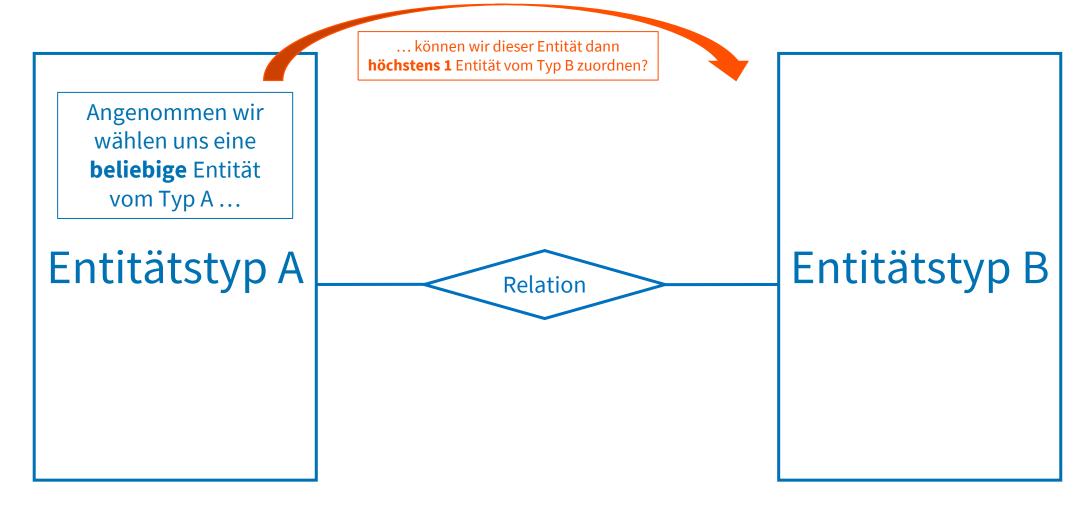
Kardinalität -> Definition + Motivation

- Wie wir gesehen haben, bestehen Relationstypen aus 2 Werten.
- Diese Werte werden als "Kardinalitäten" bezeichnet.
- Eine Kardinalität kann die beiden folgenden Werte annehmen:
 - "höchstens 1" (dargestellt durch eine 1)
 "möglicherweise mehrere" (dargestellt durch ein n [oder m])
- Wir werden uns im Folgenden also für die beiden Kardinalitäten einer Relation interessieren, weil wir auf diese Weise den **Relationstypen ermitteln** können.

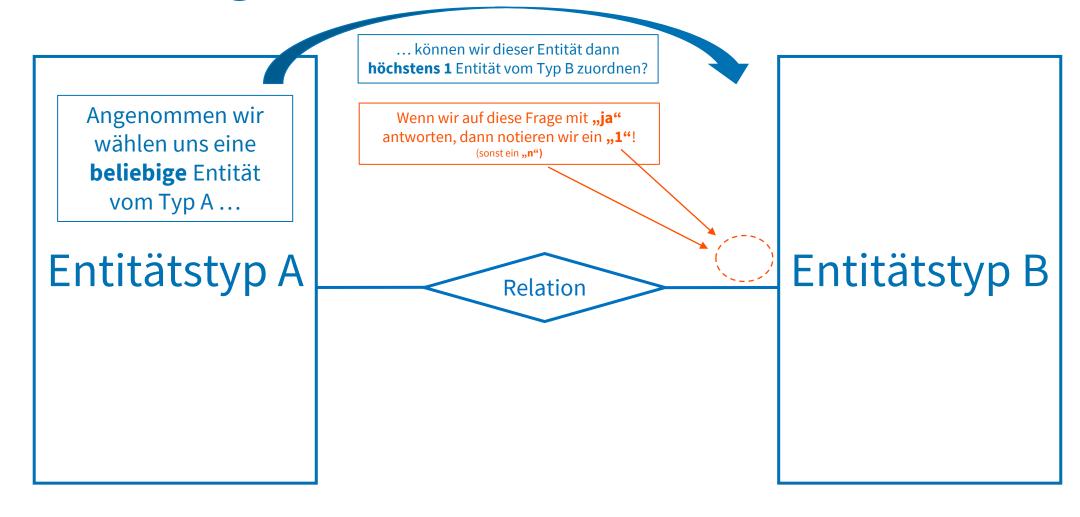














Angenommen wir wählen uns eine **beliebige** Entität vom Typ A...

Entitätstyp A

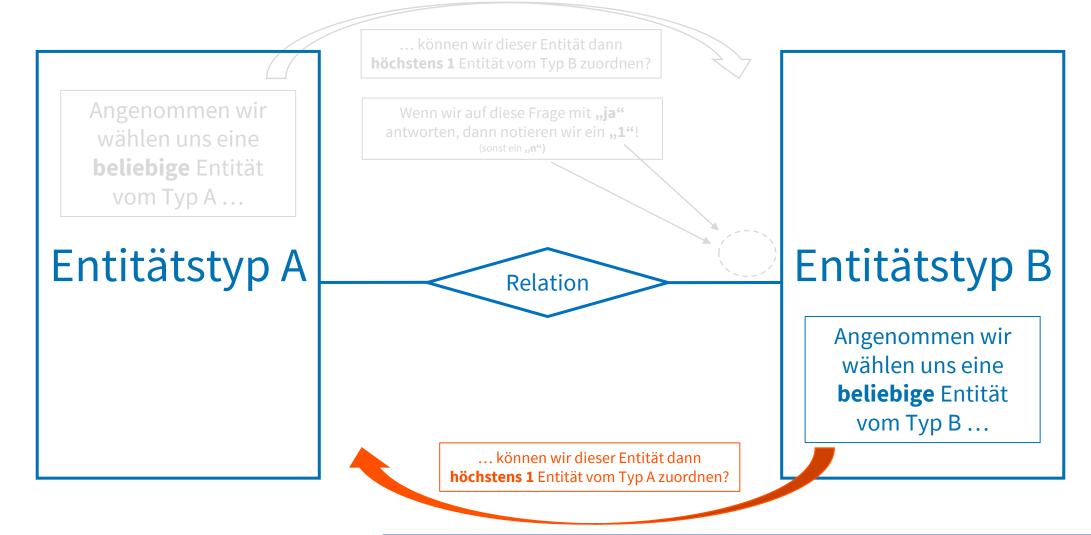
... können wir dieser Entität dann höchstens 1 Entität vom Typ B zuordnen?

Wenn wir auf diese Frage mit "ja" antworten, dann notieren wir ein "1"! (sonst ein "n")

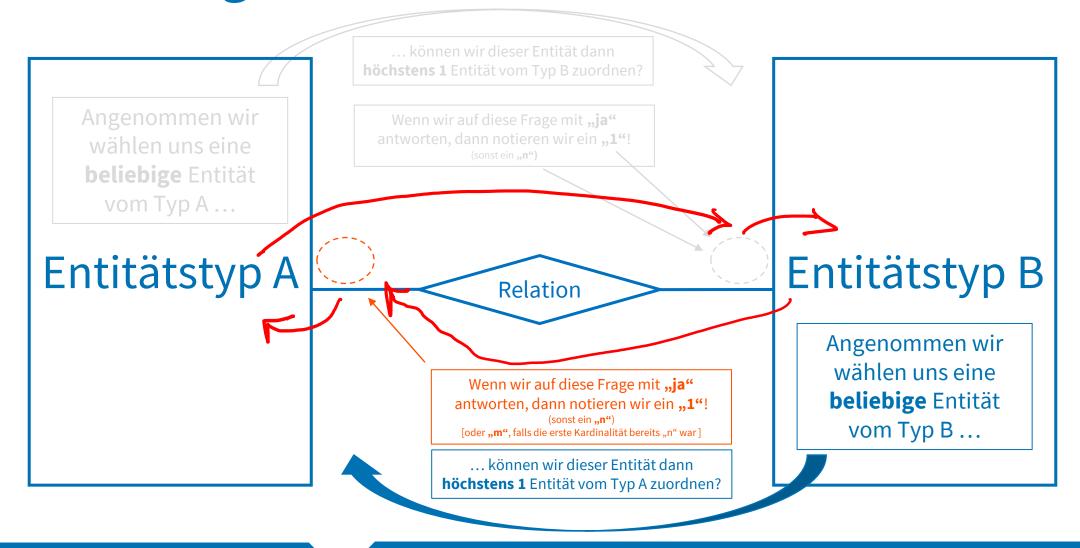
Entitätstyp B

Angenommen wir wählen uns eine **beliebige** Entität vom Typ B ...





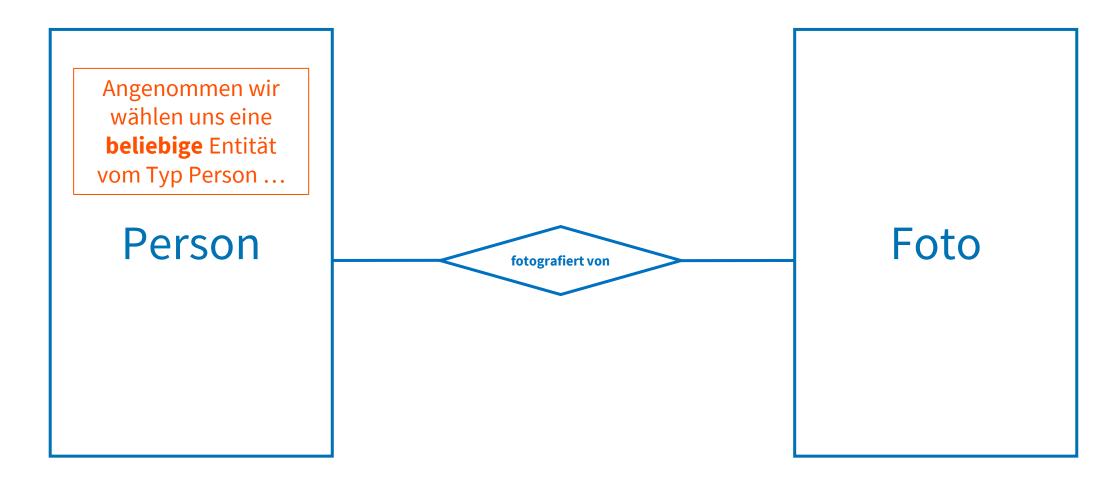




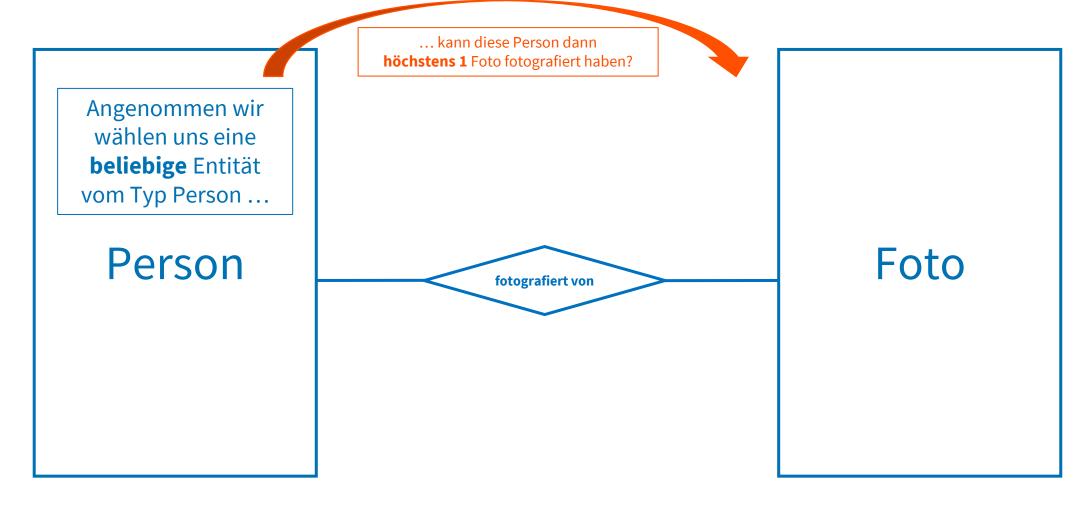


Beispiel (1)

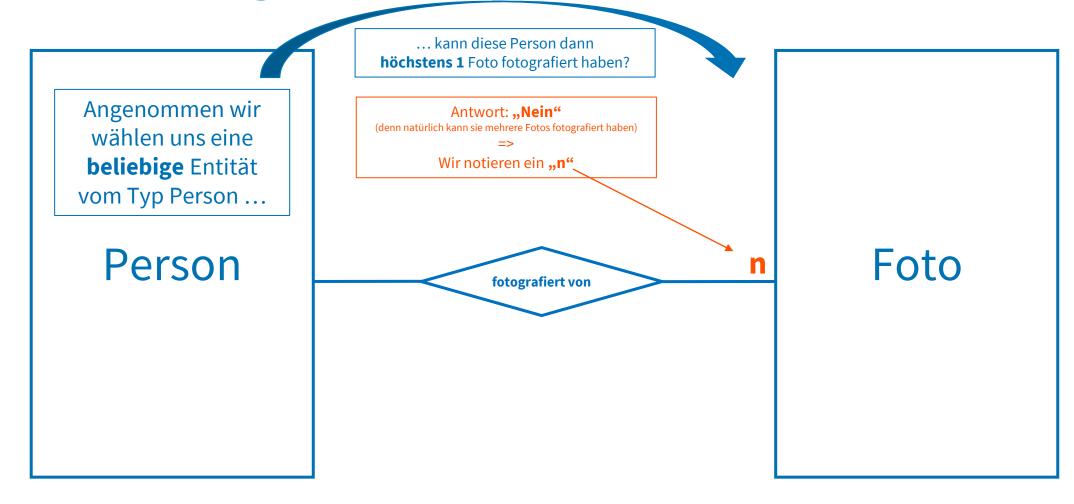




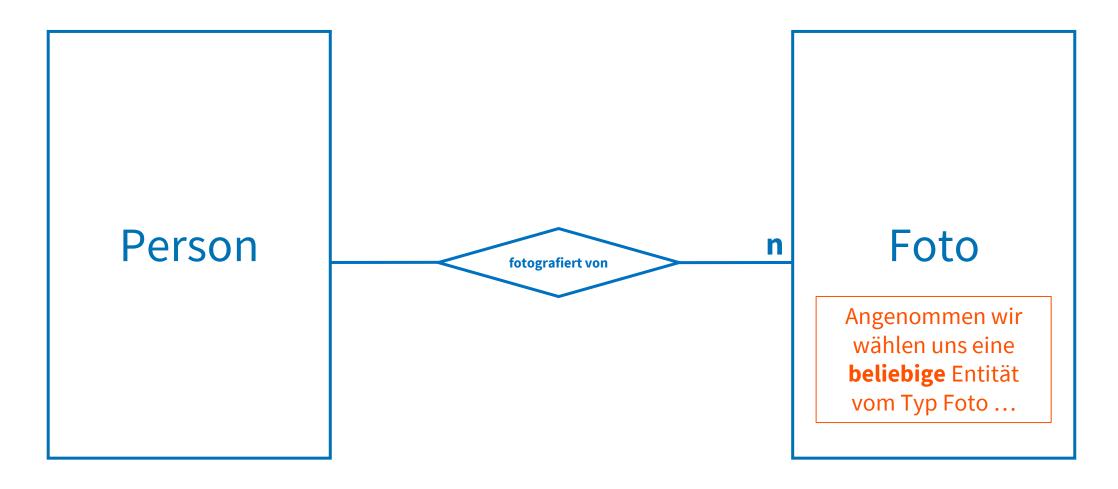




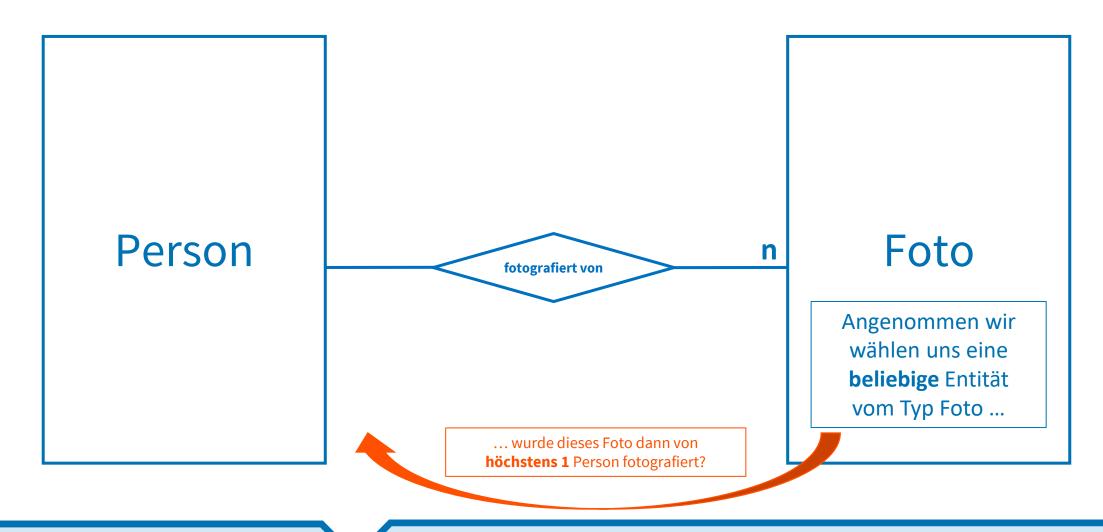




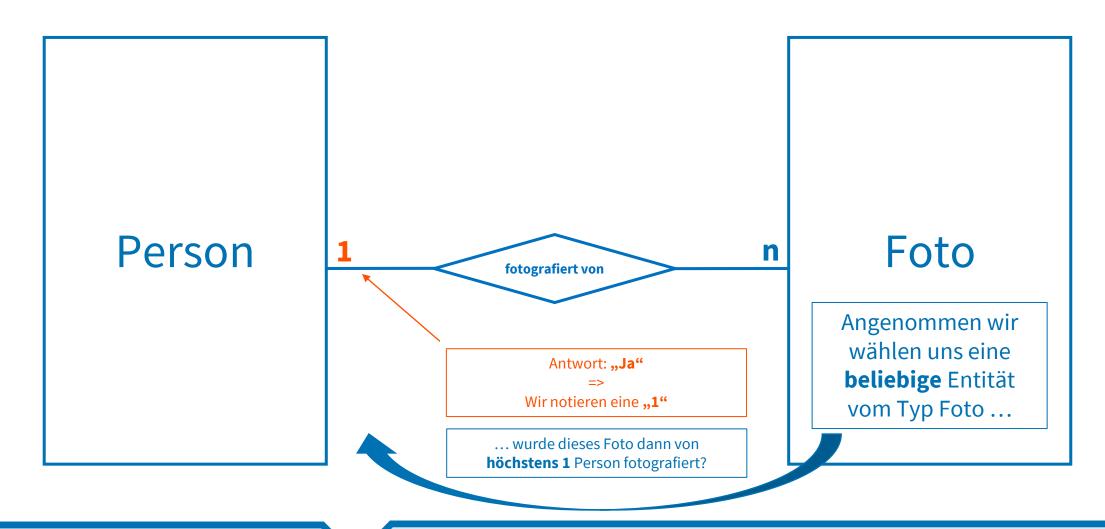




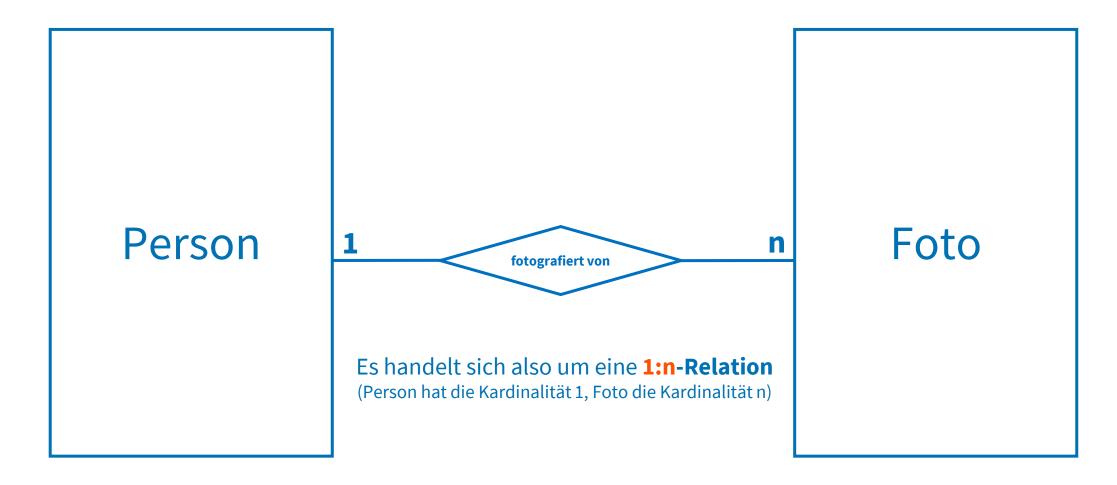








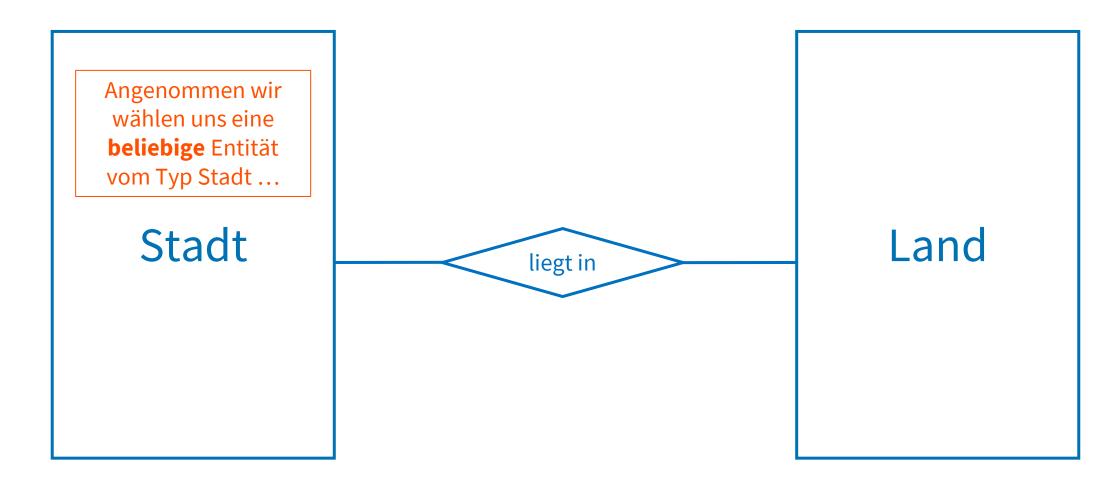




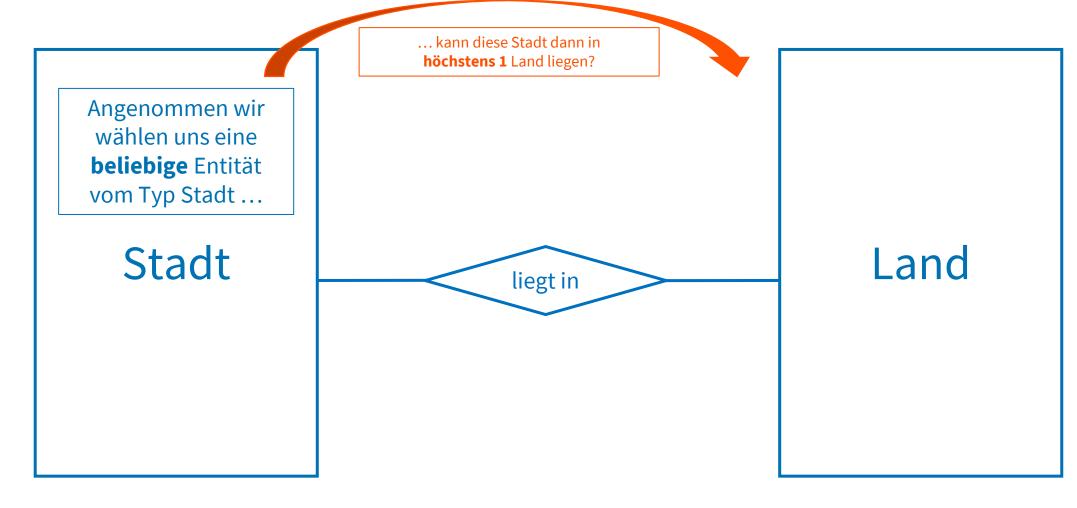


Beispiel (2)

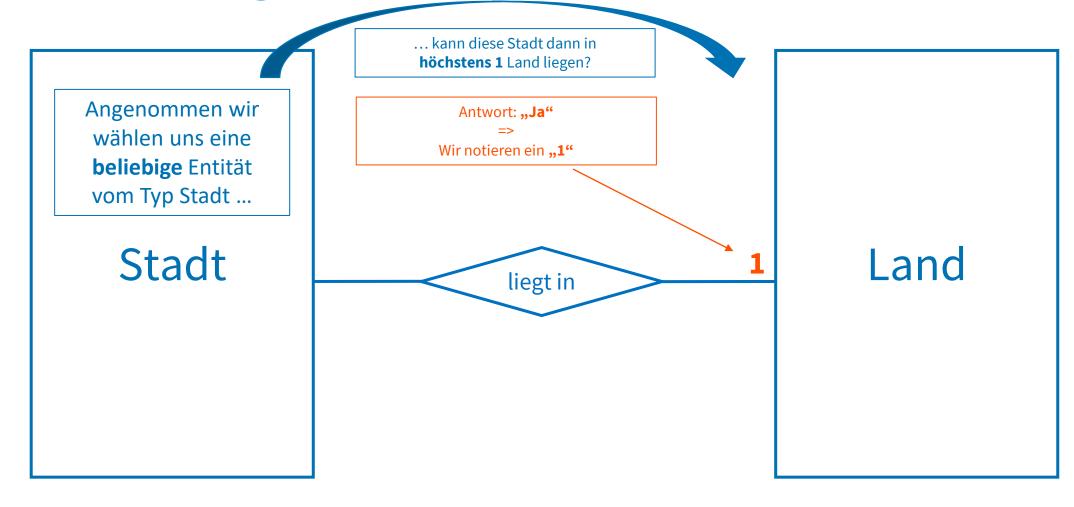




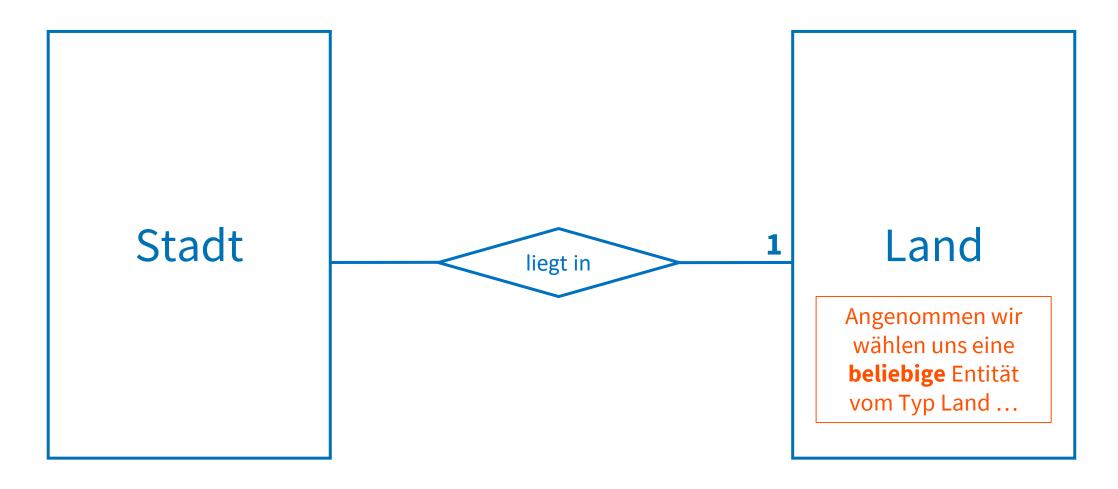




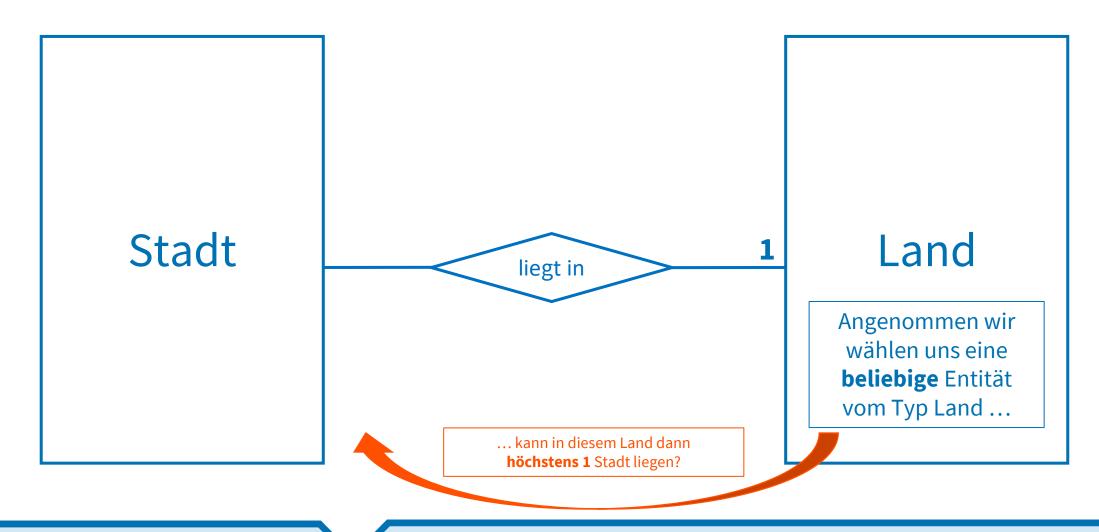




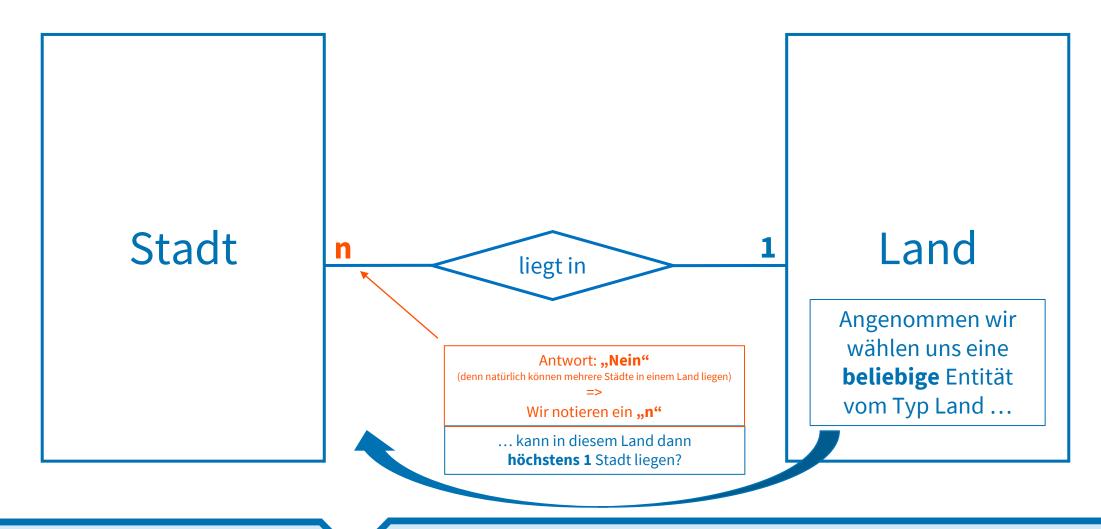




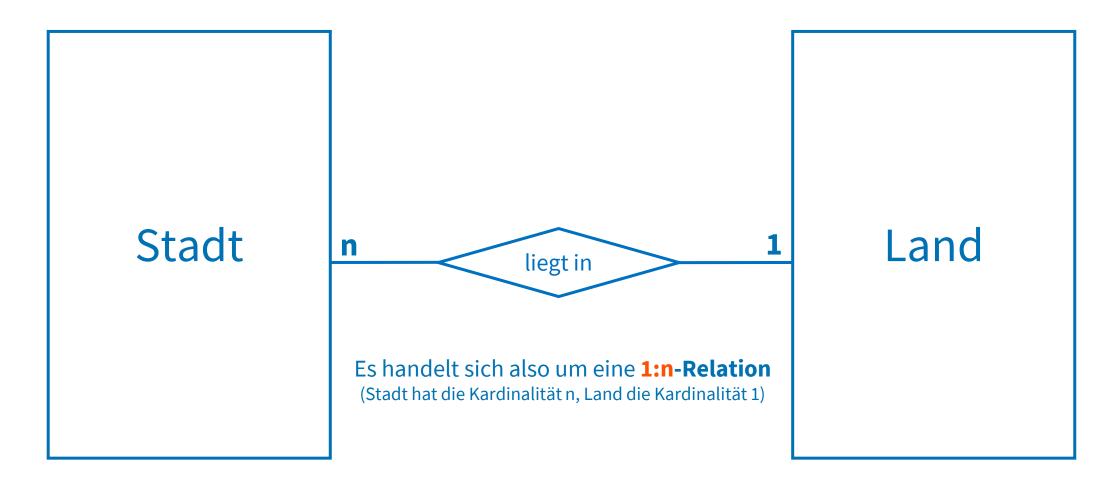








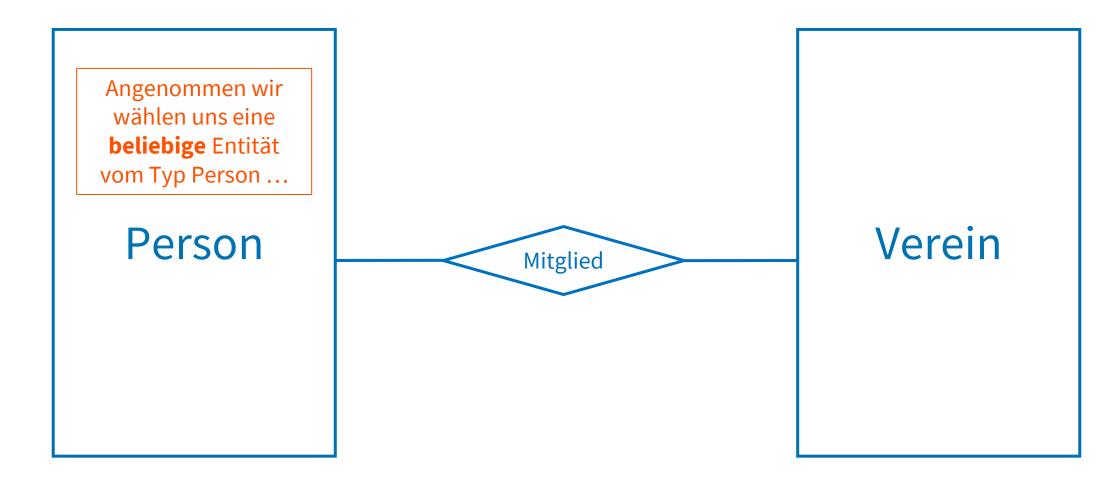




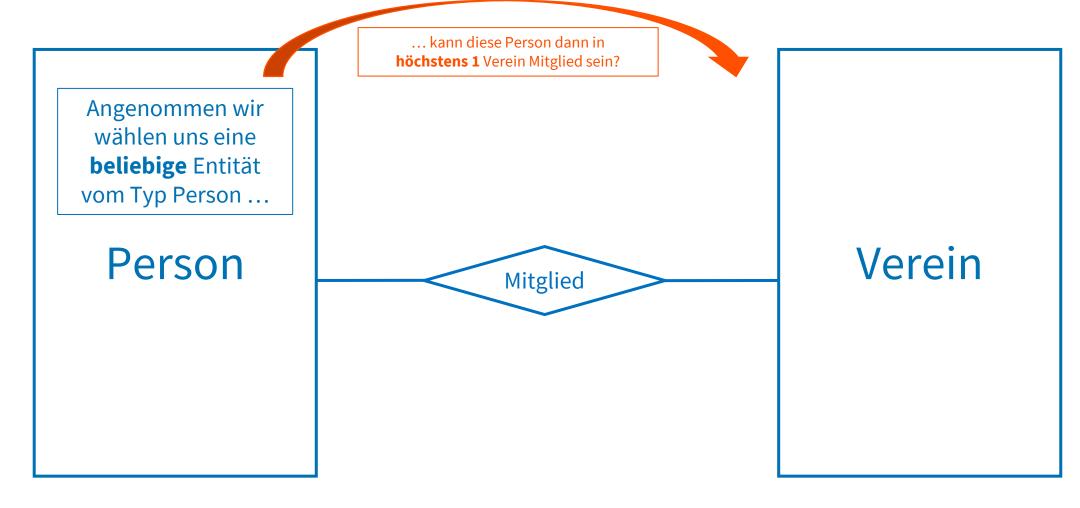


Beispiel (3)

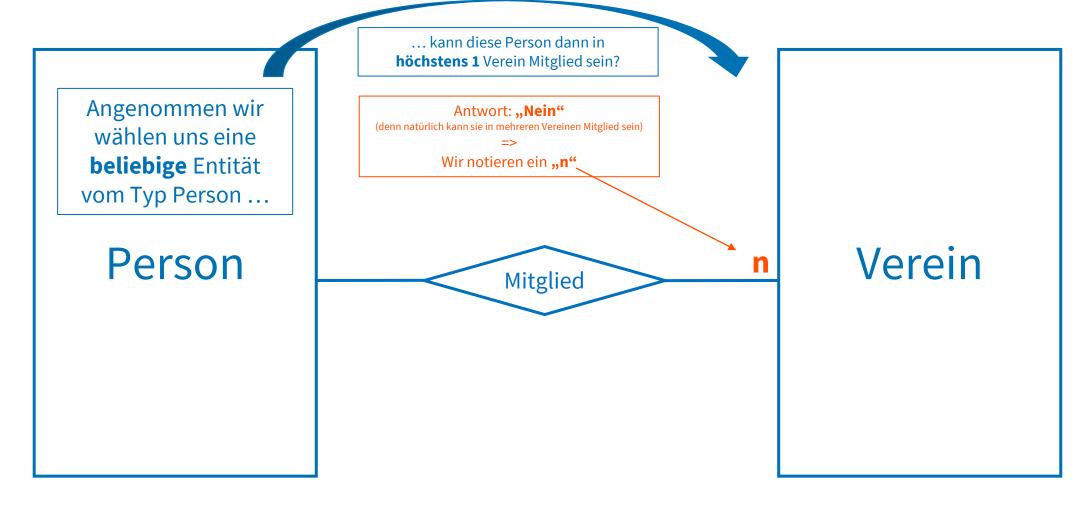




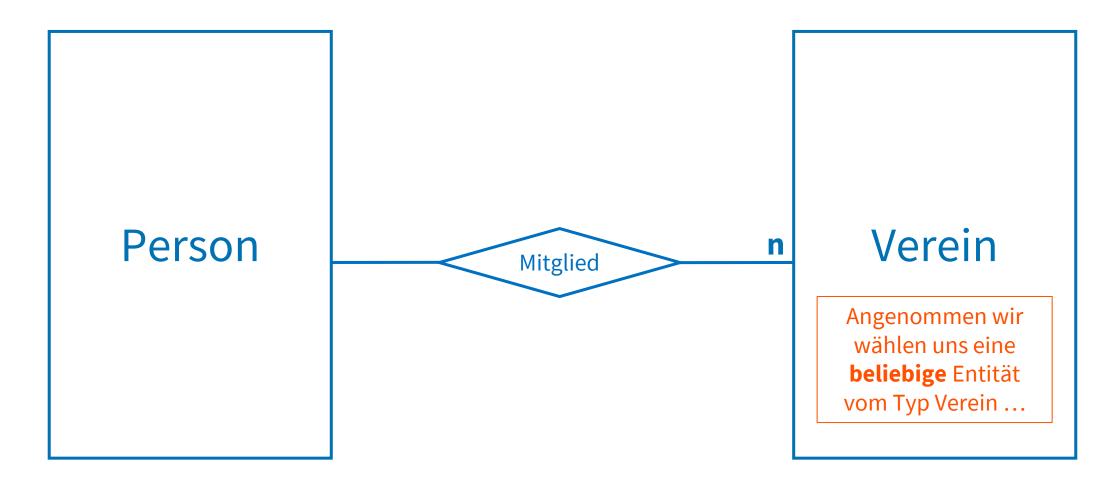




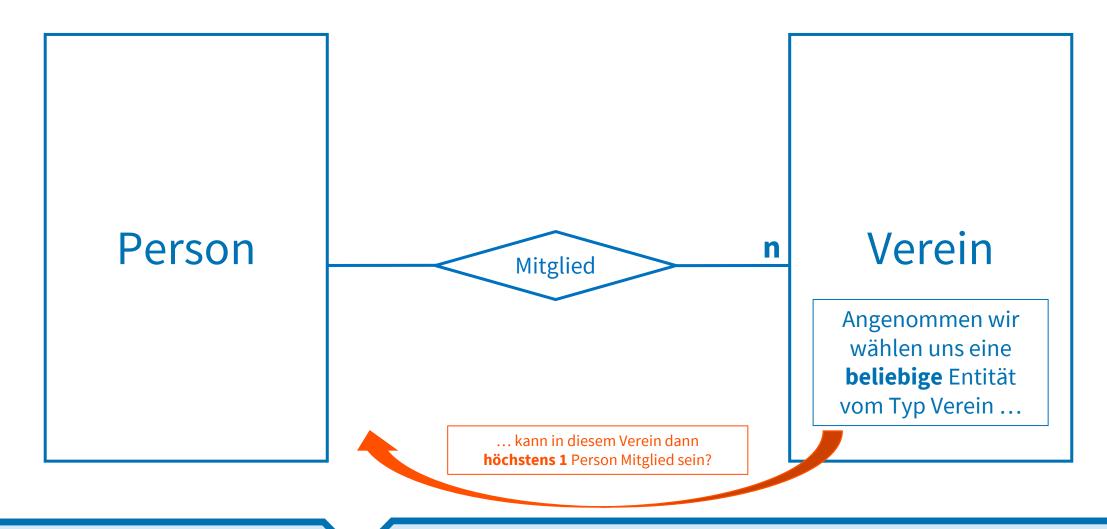




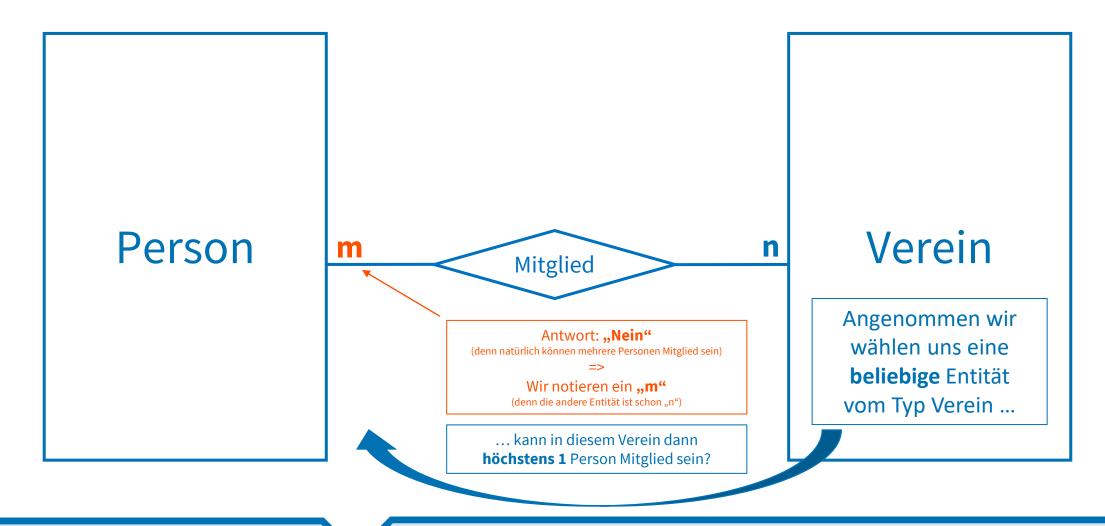




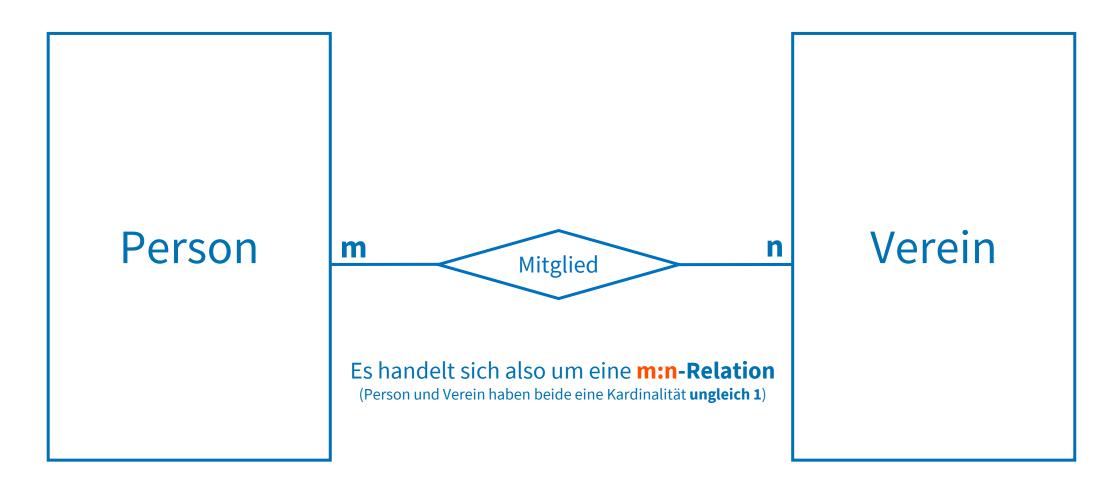








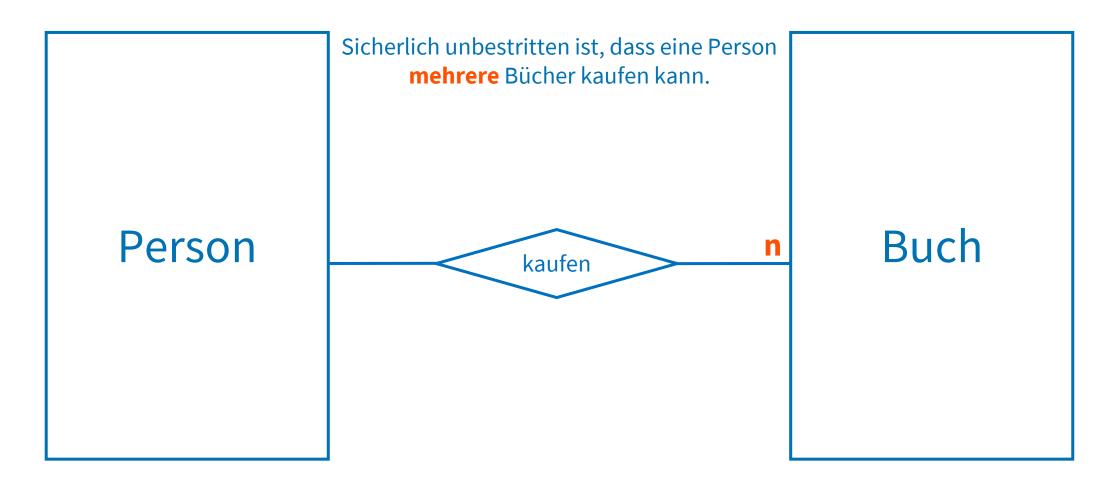




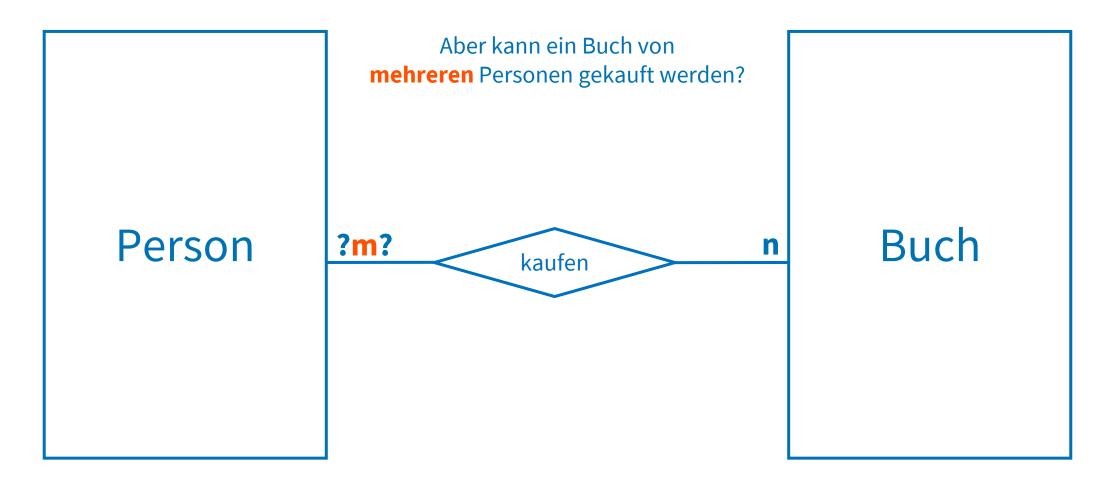


"Stolperfallen"

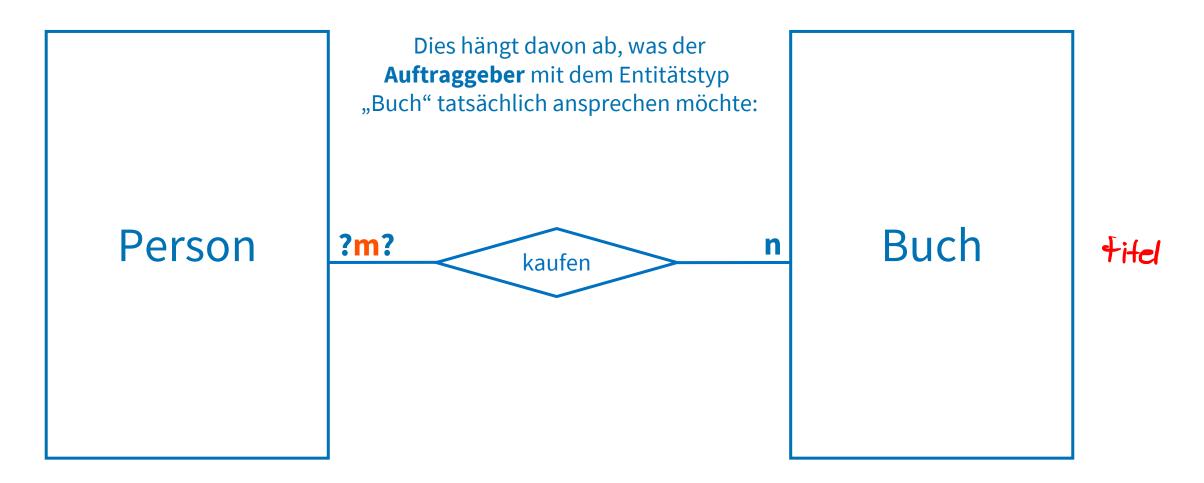




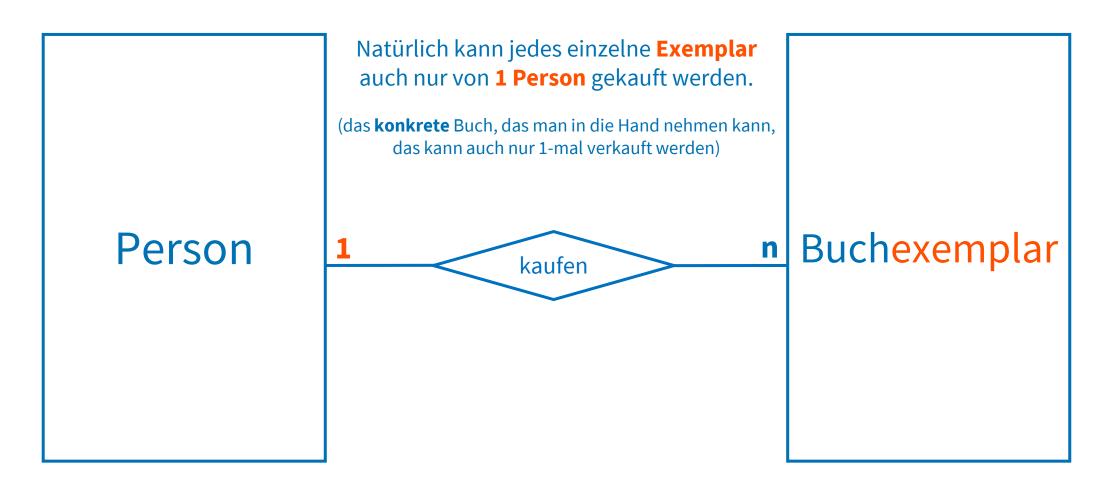




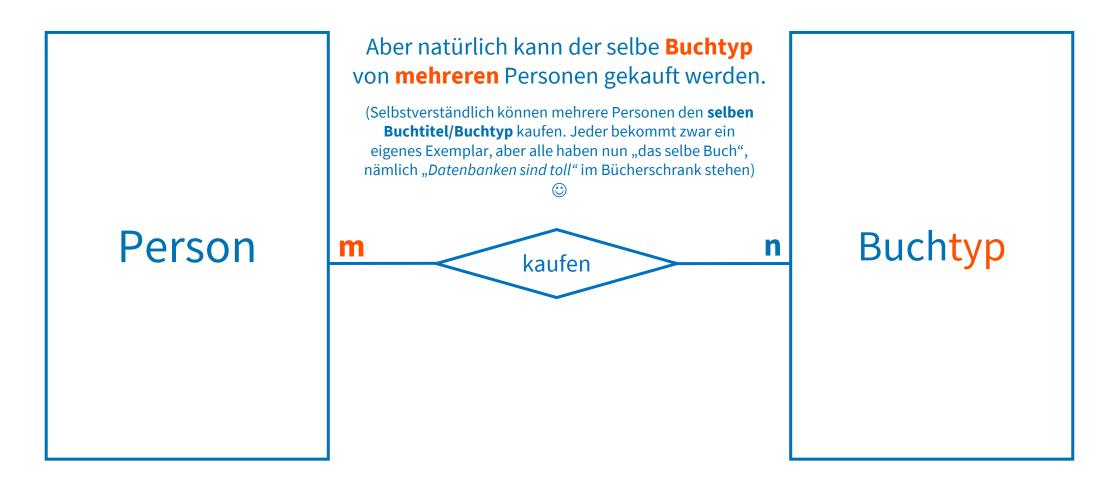




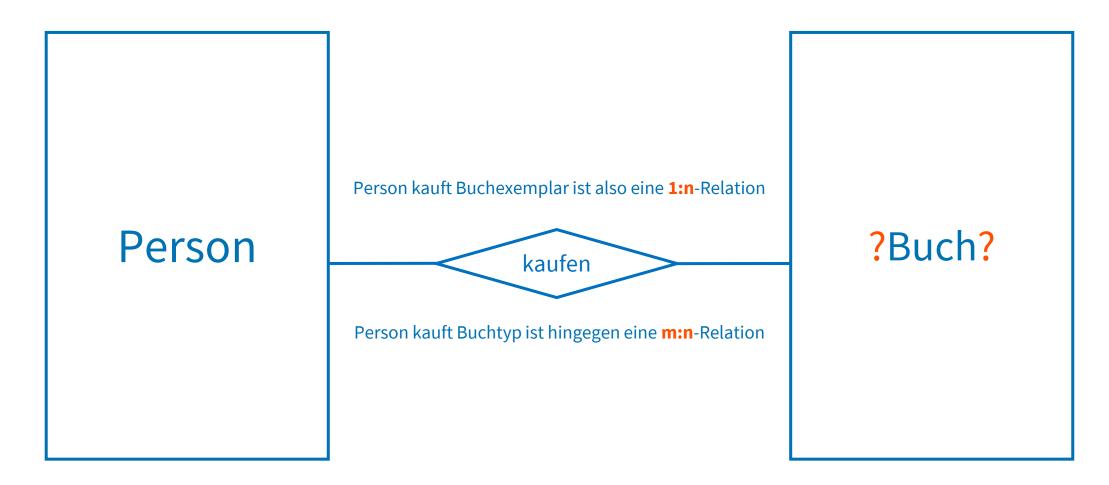








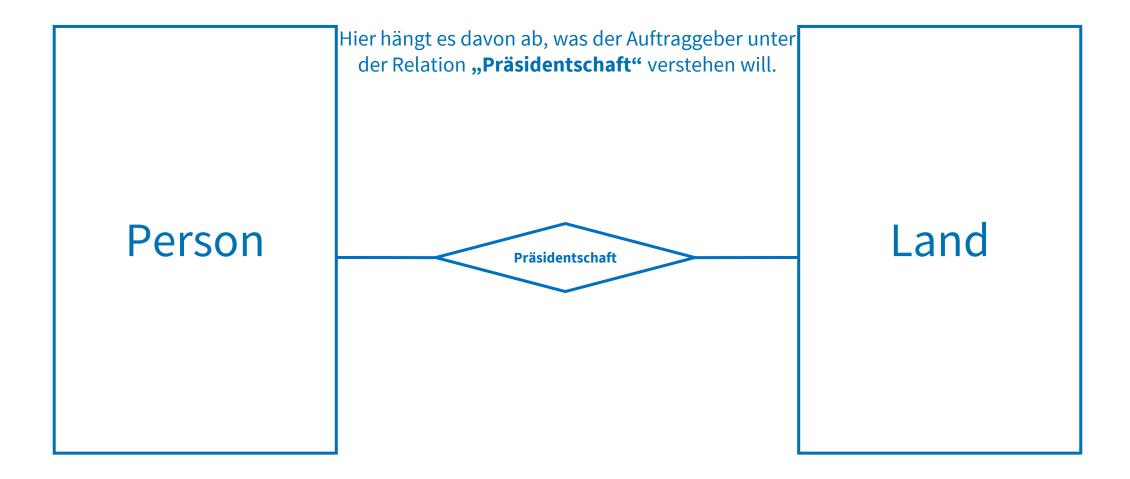




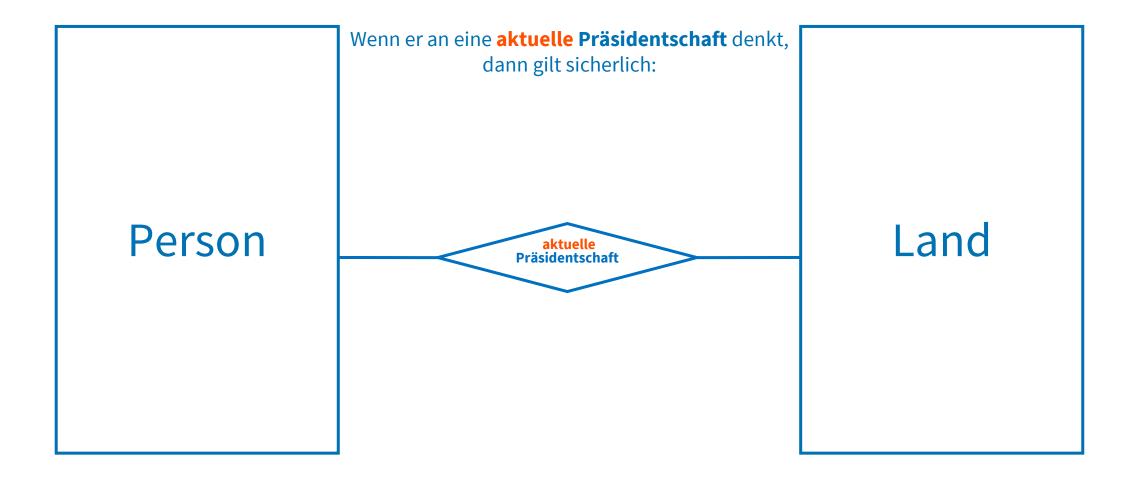


"Stolperfallen"

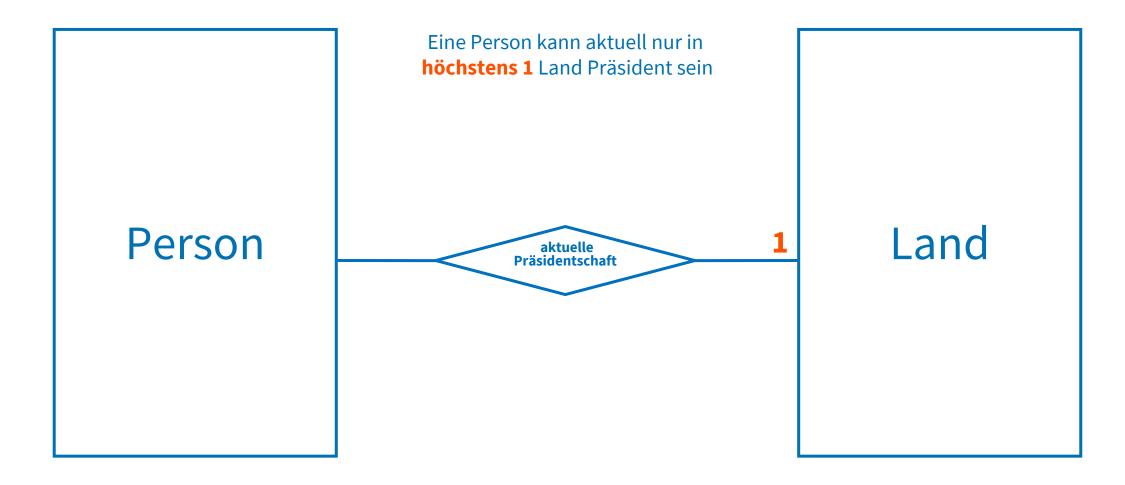




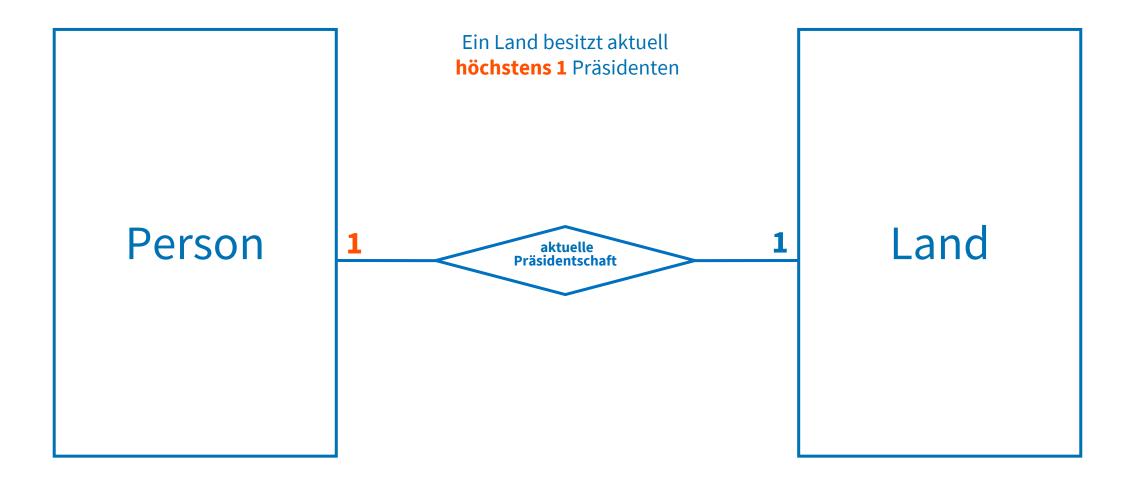




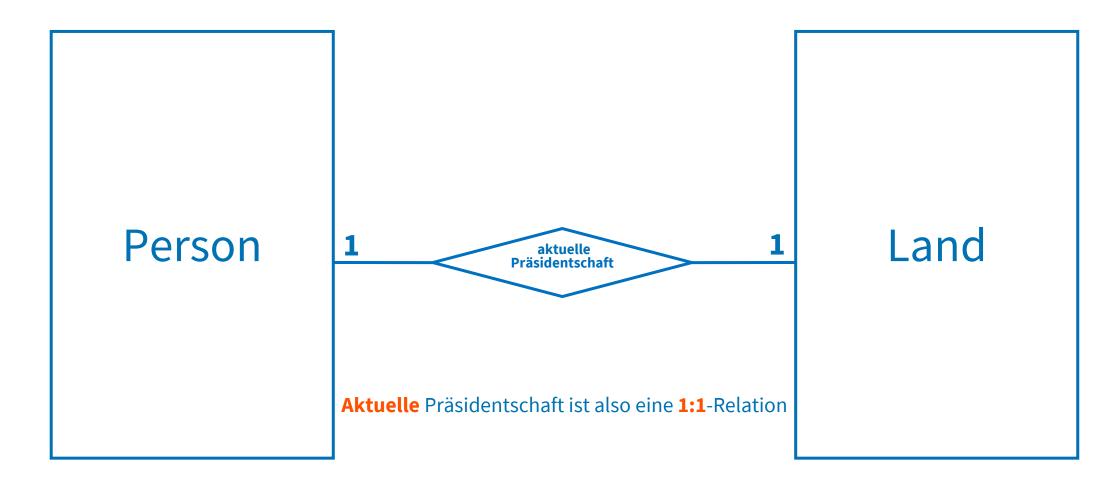




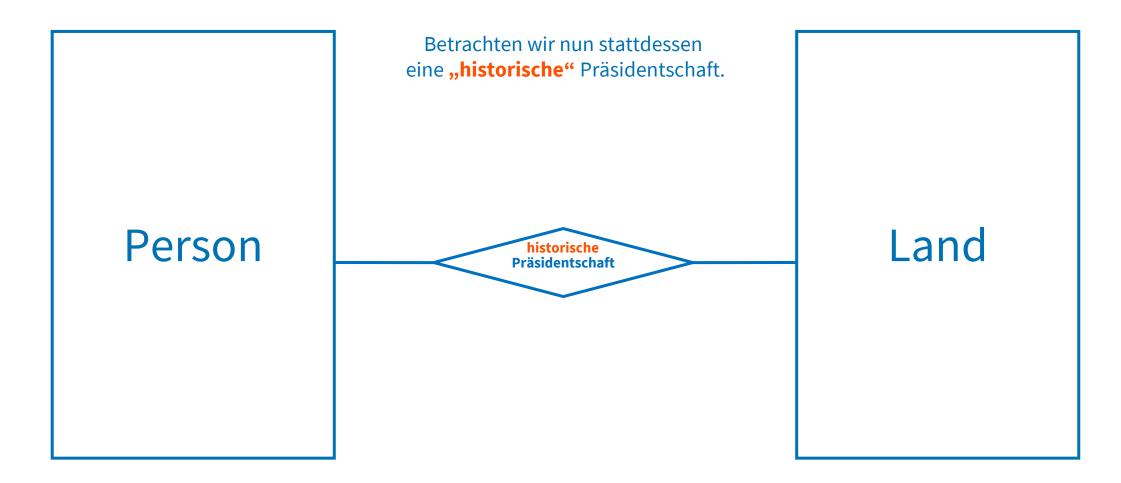




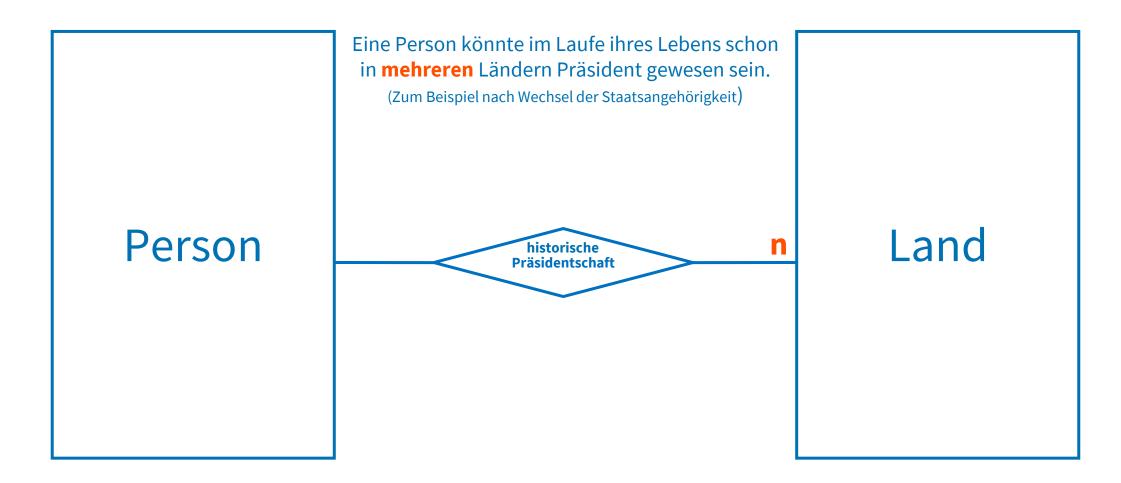




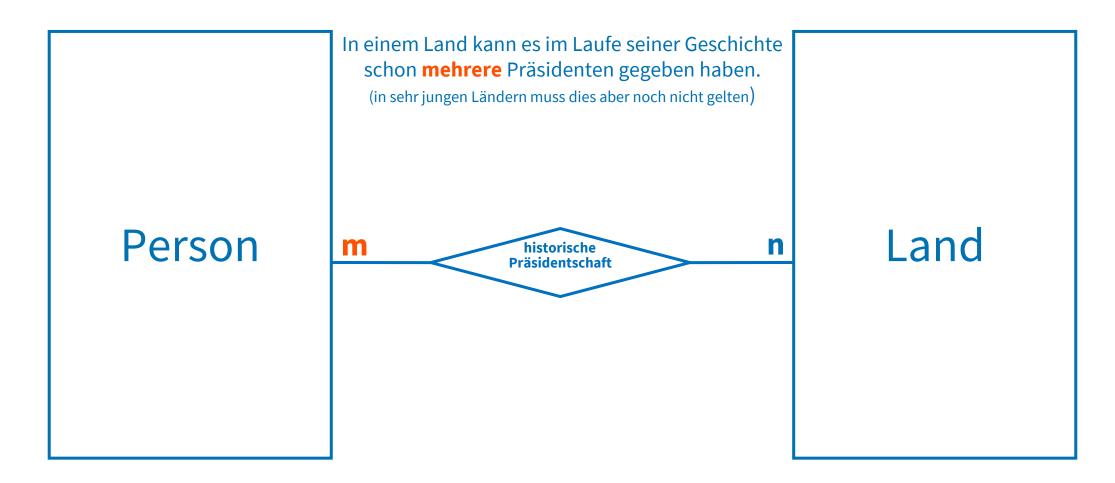




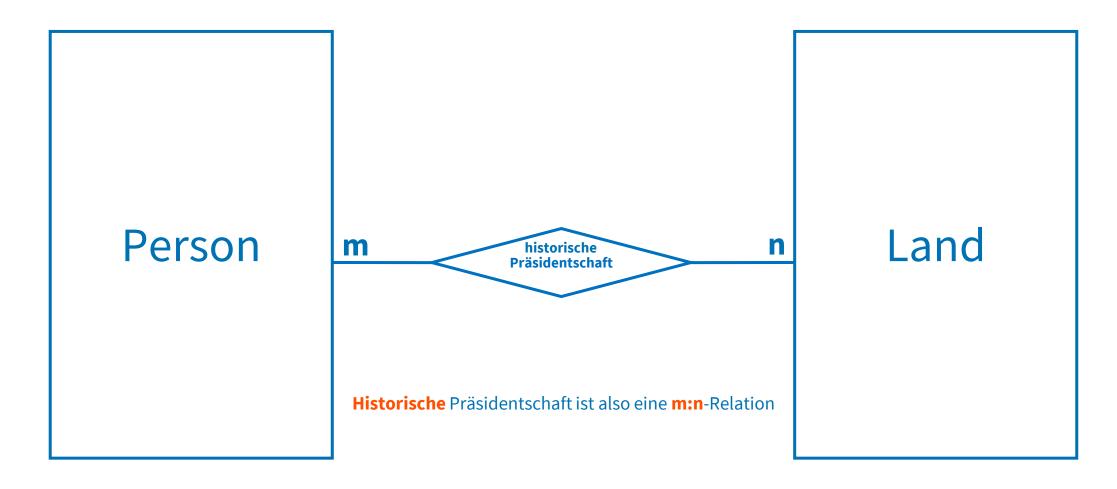








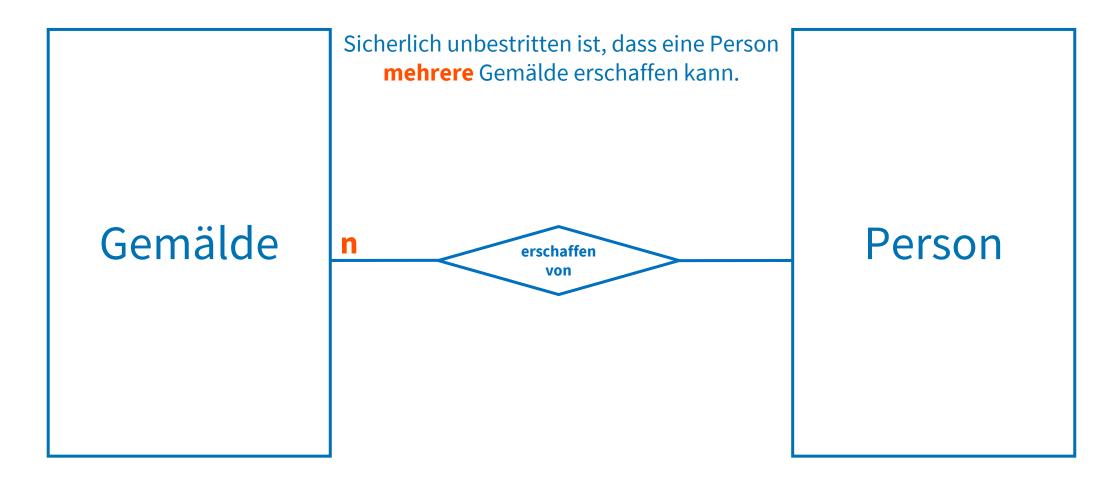




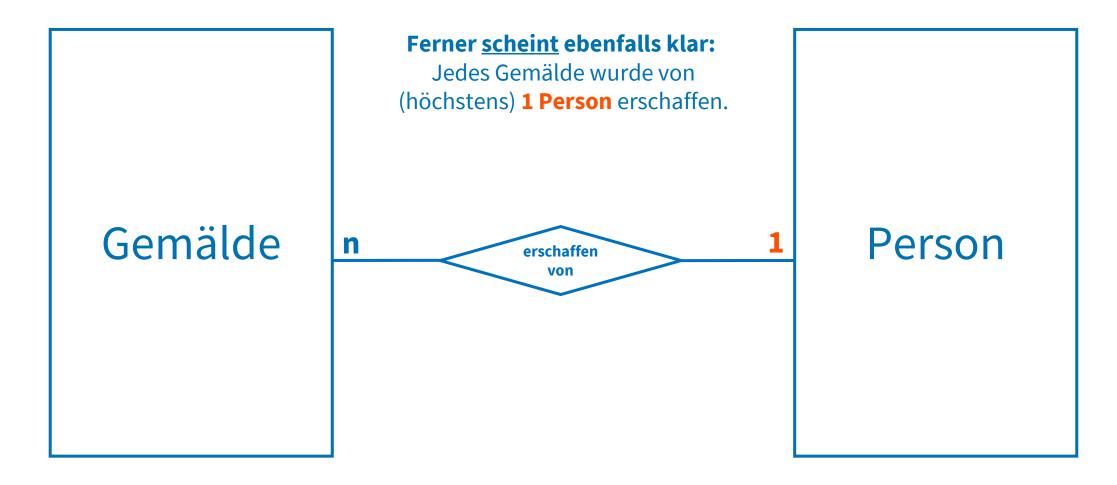


"Stolperfallen"

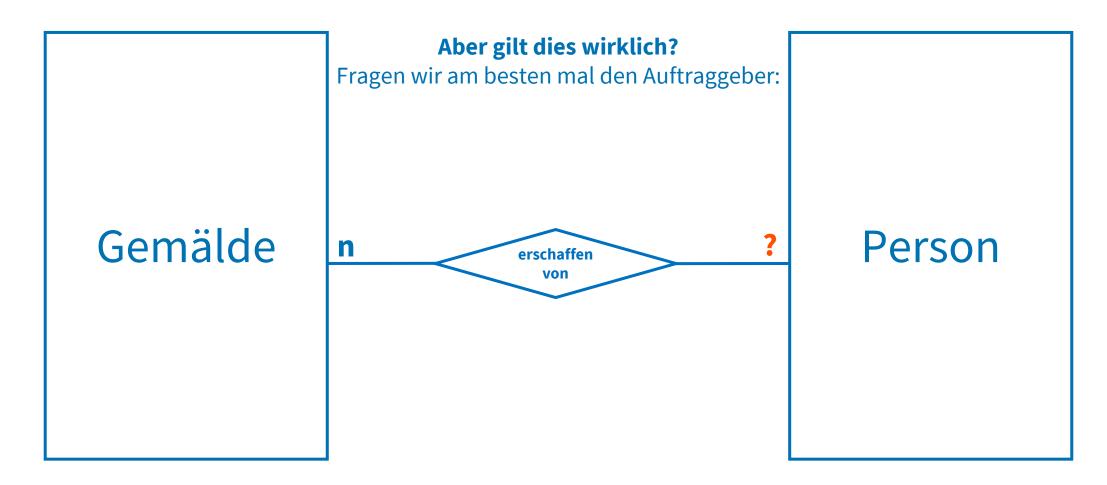




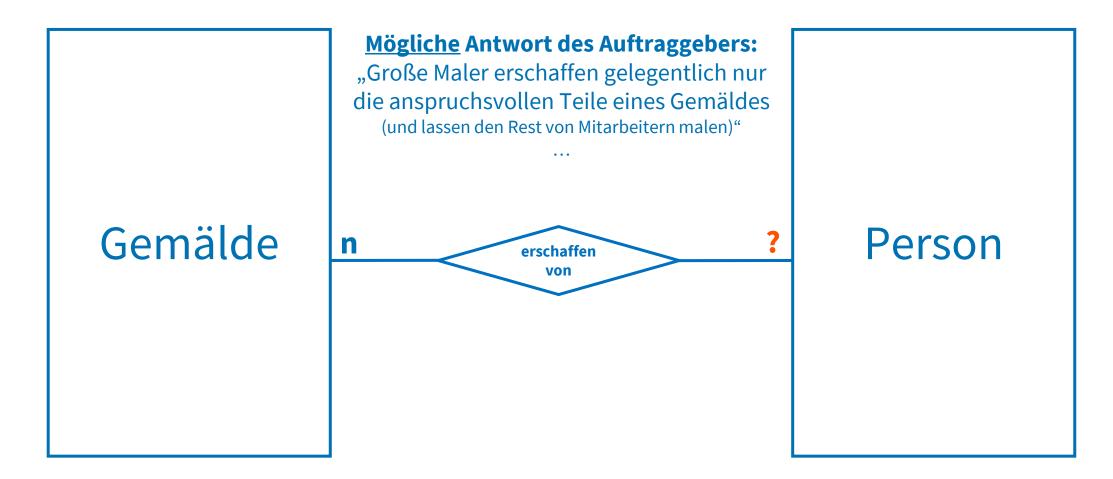








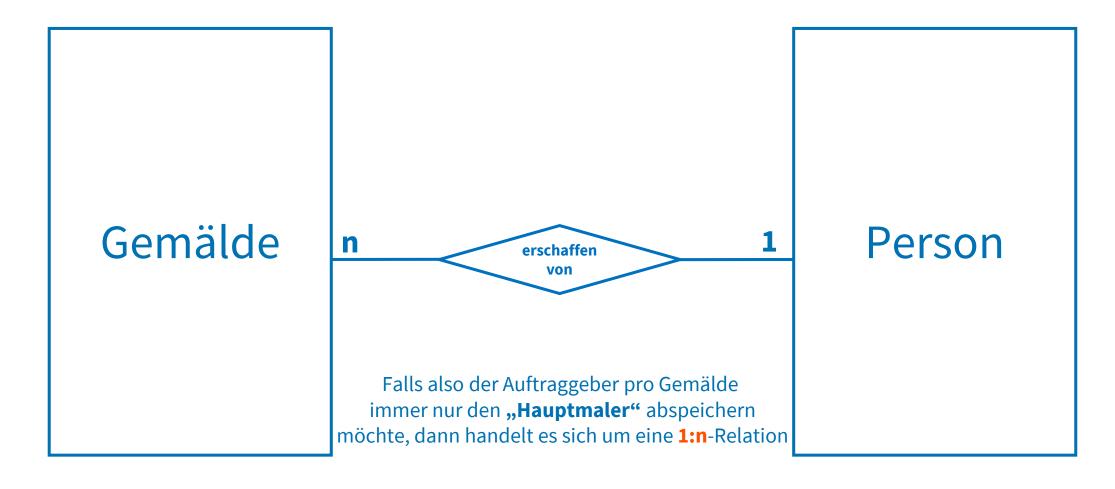




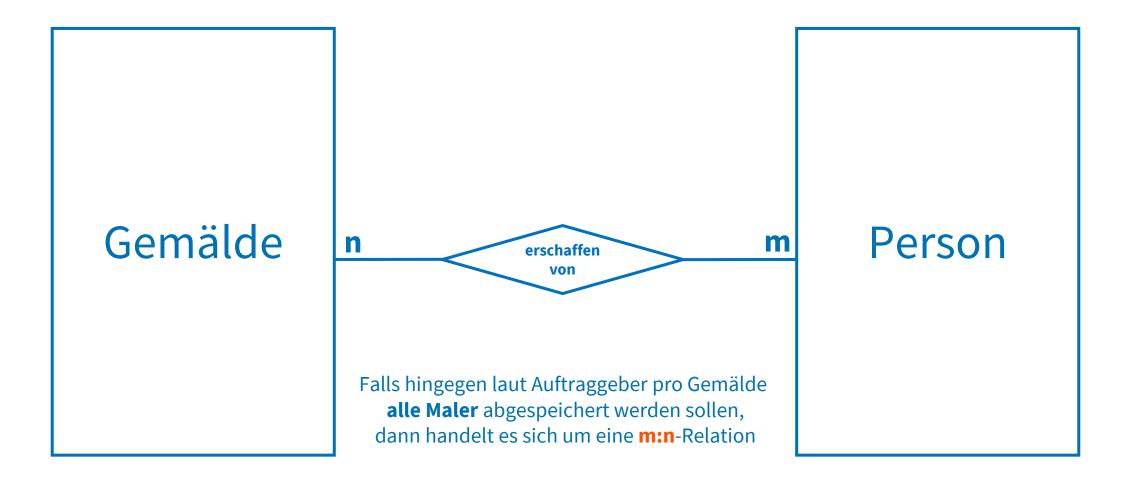


Mögliche Antwort des Auftraggebers: "Große Maler erschaffen gelegentlich nur die anspruchsvollen Teile eines Gemäldes (und lassen den Rest von Mitarbeitern malen)" Gemälde können also von mehreren Personen erschaffen worden sein! Gemälde Person m n erschaffen von











"Stolperfallen"

Quintessenz



Stolperfallen -> Quintessenz

- Im Rahmen des konzeptionellen Datenbankentwurfs wird es oft unverzichtbar sein, einen regen Austausch mit dem Auftraggeber zu pflegen.
- Nur auf diese Weise wird es gelingen, zu einem exakten Verständnis der seitens des Auftraggebers gewünschten **Entitäten** und **Relationen** zu gelangen.
- Zudem wird man von Regelungen erfahren, die sich nicht aus dem Zusammenhang erschließen lassen, denn ...
 - ob (z.B.) jeder Polizist höchstens 1 Streifenwagen zugeordnet ist (oder mehrere Fahrzeuge benutzen darf)
 - ob jeder Mitarbeiter höchstens 1 Filiale zugeordnet ist (oder als Springer in mehreren eingesetzt werden kann)
 - ob jeder Spieler zeitgleich nur in **höchstens 1** Verein aktives Mitglied sein kann (oder wie im Schach in **mehreren**)

... stets handelt es sich um eine "Firmenpolitik", die wir vom Auftraggeber erfragen müssen.



Gemeinsame Übung ("Live-Coding") -> A_01_02_01



Aufgabe_01_02_01

Ausgangssituation:

Der Auftraggeber wünscht eine Datenbank mit folgenden Entitätstypen:

- Sporthalle (Attribute: Name, Größe in qm)
- Sportart (Attribute: Bezeichnung)
- Ort (Attribute: Name, Einwohnerzahl)

Folgende Relationen sollen berücksichtigt werden:

- Für jede Sporthalle ist bekannt, in welchem Ort sie liegt.
- Für jede Sportart ist bekannt, in welchen Sporthallen sie ausgeübt werden kann.

Folgende Relationstypen-Informationen sind zu berücksichtigen:

- Jede Sporthalle liegt in genau einem Ort.
- In einem Ort können mehrere Sporthallen liegen.
- Es gibt Sporthallen, in denen mehrere Sportarten betrieben werden können.
- Es gibt Sportarten, die in unterschiedlichen Sporthallen betrieben werden können.

Aufgabenstellung:

Erstellen Sie hierzu bitte ein entsprechendes ERD (in der Chen-Notation) (Tragen Sie neben den Entitäten, Attributen und Relationen nun bitte auch die Kardinaltäten ein.)

WBS TRAINING AG Lorenzweg 5 D-12099 Berlin Amtsgericht Berlin HRB 6853 Sitz der Gesellschaft: Berlin Vorstand: Heinrich Kronbichler, Joachim Glese Aufsichtsrat (Vorsitz): Dr. Daniel Stadler USt-IdNkr: DE 209 768 248 OO CO CONTRACT TOOM ON THE CONTRACT TO CON



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



